

Roger Püntener
Jolanda Lionello

SP / Grüne Fraktion

STADT SCHLIEREN									
G-Nr. 916					A-Nr.				
E: 24. JUN. 2010					Z:				
Kopien	F	FL	S	BJ	BP	SG	WVA	SIS	
RV									
AL									

Kleine Anfrage

über Umsetzung des Volksschulgesetzes (VSG)

Betreffend der Umsetzung des Volksschulgesetzes (VSG) und das durch die Regierungsrätin Regine Aeppli „verworfen“ sonderpädagogische Konzept,

bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Welche Auswirkungen hat das verworfene Konzept auf die Schule Schlieren?
- Wie oder in welcher Form wird das VSG nun in Schlieren umgesetzt?
- Ab welchem Zeitpunkt wird das VSG in Schlieren umgesetzt?
- Werden in Schlieren weiterhin Kleinklassen geführt, zur Entlastung der Lehrpersonen sowie der Schüler und Schülerinnen?
 - Wenn JA, in welcher Form?
 - Wenn NEIN, weshalb nicht?
- Werden Heilpädagogen an unserer Schule beschäftigt, zur Förderung und der Integration von lernschwachen Schülern und der Entlastung der Lehrpersonen sowie der Schüler und Schülerinnen?
 - Wenn JA, in welcher Form?
 - Wenn NEIN, weshalb nicht?
- Wie hoch ist die durchschnittliche Anzahl der Schüler zur Zeit pro Regelklasse und wie wird sie sich entwickeln?
- Wie sieht es mit den Räumlichkeiten aus (durch VSG wird mehr Raum gefordert, z.B. Gruppenräume usw.)?
- Wie lange wird der kurzfristig bereitgestellte Schulraum mit Kosten von 1'095'025 Franken ausreichen?
- Wie lange soll diese Übergangslösung dauern?
- Die Bevölkerung von Schlieren wächst mit den neuen Wohnbauten stetig, wurden Untersuchungen (Hochrechnungen, Vergleiche mit anderen urbanen Städten) gemacht im Bezug auf die Schule von Schlieren (Schülerzahlen, Raumbedarf, Lehrerbedarf, Kosten usw.)?
 - Wenn JA, in welcher Form?
 - Wenn NEIN, weshalb nicht?

23. Juni 2010



J. Lionello